

PRESSEMITTEILUNG

Luxembourg, den 20. November 2014

EIB und BGL BNP Paribas erneuern ihre Partnerschaft zugunsten der KMU

Erneute Bereitstellung eines Gesamtbetrags in Höhe von 50 Millionen Euro für kleine und mittlere Unternehmen in Luxemburg



Sitzend von links nach rechts: Carlo Thill, Country Head und Vorstandsvorsitzender von BGL BNP Paribas (Unterzeichner), Pim Van Ballekom, Vize-Präsident der EIB (Unterzeichner), Kik Schneider, Mitglied der Geschäftsführung von BGL BNP Paribas (Unterzeichner), Elodie De Recy (EIB)
Stehend von links nach rechts: Yvon Antoni (BGL BNP Paribas), Jean Pfeiffenschneider (BGL BNP Paribas), Romain Girst (BGL BNP Paribas)

Am 20. November 2014 unterzeichneten die Europäische Investitionsbank (EIB) und BGL BNP Paribas eine neue Partnerschaftvereinbarung über ein EIB-Darlehen in Höhe von 50 Millionen Euro für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sowie Midcap-Unternehmen.

Nach der erstmaligen Bereitstellung einer Gesamtsumme von 50 Millionen Euro für KMU im Jahr 2009, die heute vollständig aufgebraucht ist, erhält BGL BNP Paribas durch diese neue Partnerschaftvereinbarung die Möglichkeit, auch weiterhin einen aktiven Beitrag zur Finanzierung der luxemburgischen Unternehmen zu leisten und somit deren Entwicklung zu fördern.

Bei diesem „EIB-Darlehen für KMU“ handelt es sich um eine Kreditlinie, die BGL BNP Paribas zugunsten von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten verwenden wird, die in den verschiedensten Branchen tätig sind und jeweils die

Voraussetzungen für eine Finanzierung durch die EIB erfüllen. Im Rahmen der neuen Vereinbarung sind jetzt auch so genannte Midcap-Unternehmen (Unternehmen mittlerer Größe mit bis zu 3.000 Mitarbeitern) förderfähig. Die finanzierten Projekte müssen innerhalb der Europäischen Union durchgeführt werden und dürfen einen Höchstwert von 25 Millionen Euro pro Projekt nicht übersteigen. Die geförderten Unternehmen erhalten dabei die Sicherheit, dass sie in den Genuss der Vorteile einer Finanzierung durch die EIB kommen, insbesondere in Form von vergünstigten Darlehenszinssätzen.

Carlo Thill, Country Head und Vorstandsvorsitzender von BGL BNP Paribas, erläutert: „Als führende Bank für Unternehmenskunden in Luxemburg freuen wir uns, dass wir weiterhin an diesem Finanzierungsprojekt der EIB teilhaben können. Nachdem wir unsere Unternehmenskunden bereits seit 2009 im Rahmen der ersten Fördersumme unterstützen konnten, haben wir jetzt durch die Bereitstellung der neuen Summe die Möglichkeit, den Unternehmen auch weiterhin eine Finanzierung zu günstigen Zinssätzen sowie weitere attraktive Konditionen zu bieten.“

Pim van Ballekom, Vize-Präsident der EIB, unterstreicht: „Diese Neuauflage spiegelt genau wie die erfolgreiche erste Fördermaßnahme die sehr enge und unerlässliche Zusammenarbeit zwischen der EIB und den Banken der Europäischen Union wider - in diesem Fall BGL BNP Paribas als einem der wichtigsten Finanzinstitute für die luxemburgische Wirtschaft. Solche Vereinbarungen zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen sind wichtig und unerlässlich, denn diese Unternehmen erhalten in der gegenwärtigen Konjunkturlage nach wie vor zu wenig finanzielle Unterstützung. Wir waren sowohl vor als auch während der Krise an ihrer Seite und werden sie auch weiterhin unterstützen. Wir geben ihnen die notwendigen Mittel, damit sie sich entwickeln und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können, wodurch wir wiederum Beschäftigung und Wachstum fördern.“

Ziel des Programms der 'Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen' ist für die EIB als Finanzierungsinstitut der Europäischen Union die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen. Zu diesem Zweck arbeitet sie eng mit verschiedenen Geschäftsbanken zusammen, die als Vermittler fungieren und dabei auf ihre Zweigstellennetze und ihre fundierten Kenntnisse der KMU und Midcaps zurückgreifen können.

Die seit Beginn des Jahres 2014 von der EIB ‚ausgezahlten‘ Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen in der EU und den Partnerländern belaufen sich auf insgesamt 14,3 Milliarden Euro. In den ersten zehn Monaten des Jahres wurden in 24 Ländern und mit insgesamt 112 Partnerbanken neue Darlehen in einer Gesamthöhe von 16,4 Milliarden Euro abgeschlossen. Dank dieser umfangreichen Unterstützung ist für die Unternehmen die Verfügbarkeit der Mittel sowie auch die langfristige Finanzierung ihrer Projekte gewährleistet.

Neben BGL BNP Paribas haben auch BNP Paribas in Frankreich, BNP Paribas Fortis in Belgien und BNL in Italien ihre jeweiligen Partnerschaftvereinbarungen mit der EIB erneuert, sodass die BNP Paribas-Gruppe weiterhin ihren KMU- und Midcap-Kunden günstige Darlehensbedingungen in ihren vier Heimatmärkten anbieten kann.

Hintergrundinformationen

Die Europäische Investitionsbank (EIB) (www.eib.org) ist die Bank der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB vergibt langfristige Mittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter www.eib.org und unter www.eib.org/sme.

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. 2014 ernannte Euromoney BGL BNP Paribas zum dritten Mal in fünf Jahren zur "Best Private Bank in Luxembourg".

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) ist mit mehr als 180.000 Mitarbeitern in 75 Ländern vertreten, davon über 140.000 in Europa. Die Gruppe belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe Spitzenpositionen in Europa, hat eine starke Präsenz in Amerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im asiatisch-pazifischen Raum.

Pressekontakte

BEI

Sabine Parisse: +352 4379 83340 ou +352 621 45 91 59, s.parisse@bei.org

Service de presse: +352 4379 21000 – press@eib.org

BGL BNP Paribas

Anne Wenandy : +352 42 42-4614, anne.wenandy@bgl.lu

Eliane Thines: +352 42 42-6264, eliane.thines@bgl.lu

Valérie Michiels : +352 42 42-6534, valerie.michiels@bgl.lu